Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 09.03.2020

Drucksache Nr. 114/2020 öffentlich

Umsetzung des Nahverkehrsplans - Beschaffung von Innenmonitoren für Linienbusse

Anlagen: --
Gäste: --

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit hat in seiner Sitzung am 22.10.2018 (DS 122/2018) beschlossen, der Finanzierung der Beschaffung eines neuen Vertriebssystems (Bordrechner und Hintergrundsystem) durch den VSB zuzustimmen.

Die Bordrechner sind in den Linienbussen nicht nur für den Verkauf der Fahrscheine notwendig, über sie wird auch die Fahrgastinformation (Zielschildanzeige vorn und an der Seite, Steuerung der Innenanzeigen) gewährleistet.

Beim damaligen Beschluss ist die Verwaltung davon ausgegangen, dass die in den Bussen vorhandenen Innenanzeigen (Monitore) auch mit den neuen Bordrechnern zusammen funktionieren werden. Zwischenzeitlich hat sich aber herausgestellt, dass diese beiden Systeme nicht miteinander kompatibel sind.

Dies hat zur Folge, dass in den Bussen, die seit dem 15.12.2019 die neuen Verkehre im südlichen Kreisgebiet bedienen, keine Innenanzeigen vorhanden sind. Die Haltestellen werden zwar akustisch angesagt, aber eine visuelle Darstellung ist derzeit nicht vorhanden.

Im Rahmen der abgeschlossenen „Bruttoverträge" ist der Auftraggeber verpflichtet, sämtliche Kosten, die mit der Erbringung der Verkehrsleistungen zusammenhängen, zu tragen. Im Gegenzug fließen ihm sämtliche Einnahmen, die mit den Verkehrsleistungen verbunden sind, zu.

Die Kosten für die Innenanzeigen, die für die Busse im südlichen Kreisgebiet benötigt werden, belaufen sich auf 58.500 € netto. Hinzu kommen Kosten für die Montage in Höhe von ca. 300 €.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein funktionierendes Fahrgastinformationssystem und insbesondere auch Innenanzeigen ist schon allein aus Gründen der barrierefreien Nutzung eine unabdingbare Grundvoraussetzung im ÖPNV.

Bei der Ausschreibung von Verkehrsleistungen können die ausschreibenden Stellen neben dem Fahrplan auch die Anforderungen und Ausstattungen der Fahrzeuge. Aufgrund dieser Vorgaben kalkulieren die Bieter ihre Kosten und damit die Angebotspreise. Normalerweise hätte auch die von der Verwaltung durchgeführte Ausschreibung der Verkehrsleistungen auf der Südbaar entsprechende Vorgaben enthalten.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung war allerdings noch nicht absehbar, welches System künftig in den Linienbussen im Einsatz sein würde, weil die entsprechende Ausschreibung von Bordrechnern und Vertriebssystem durch den VSB erst nach unserer Ausschreibung der Verkehrsleistungen durchgeführt wurde. Somit konnten die Verwaltung hier auch keine konkreten Vorgaben machen.

Auch die Prüfung, ob die vorhandenen Monitore mit dem neuen System kompatibel sind, konnte aus diesen Gründen früher vorgenommen werden.

Allerdings hätten die Bieter die mit den Bordrechnern und Innenanzeigen verbundenen Kosten in ihrem Angebot entsprechend kalkuliert, wenn diese in den Ausschreibungsunterlagen konkretisiert worden wären. Insofern sind die hier entstehenden Kosten in jedem Fall vom Schwarzwald-Baar-Kreis als Auftraggeber zu tragen.

Für die beschafften Bordrechner und das Hintergrundsystem sind bisher Kosten in Höhe von rund 400.000 € entstanden. Aufgrund des o.g. Beschlusses des Ausschusses für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit hat die Verwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € bereitgestellt. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Kosten für die Innenanzeige aus den hier noch verfügbaren Mitteln zu finanzieren.

Der beratende Ausschuss für ÖPNV und Mobilität hat das Thema in seiner Sitzung am 10.02.2020 beraten und empfiehlt dem Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit stimmt der Finanzierung der Beschaffung von Innenmonitoren für die im Bereich der Südbaar eingesetzten Linienbusse durch den Schwarzwald-Baar-Kreis im Rahmen der bereitgestellten Mittel für die Beschaffung des Vertriebssystems zu.